

A black and white photograph of a cluttered room. In the foreground, a wooden table holds a tall, thin lamp with a glass chimney and a small, domed object. The floor is covered with papers and debris. On the wall behind the table, there is a framed picture of a landscape, a small circular object, and a larger framed document. A small potted tree is visible on the left side of the frame.

MACH RAUM!

Friederike Landau-Donnelly  
Nijmegen/Berlin  
[info@friederikelandau.com](mailto:info@friederikelandau.com)  
Twitter @f\_lhigh

Hallo aus Nijmegen, den Niederlanden!

[UN]  
GROUNDING  
POST-FOUNDATIONAL GEOGRAPHIES

AGONISTIC ARTICULATIONS  
IN THE 'CREATIVE' CITY  
ON NEW ACTORS AND ACTIVISM IN  
BERLIN'S CULTURAL POLITICS

Frederike Landau

Forschungsschwerpunkte  
Künstlerischer Aktivismus  
Raumtheorie  
Konflikttheorie  
Politik  $\leq$  „das Politische“  
umstrittener öffentlicher Raum  
Kunst im öffentlichen Raum  
(umstrittene) Partizipationsprozesse

These |  
KONFLIKT IST NICHT PER SE EIN PROBLEM





These |  
KONFLIKT IST NICHT PER SE EIN PROBLEM

Antagonismus:  
(Vernichtungs-)Kampf unter Feind\*innen



Agonismus:  
legitimer Wettstreit unter Gegner\*innen,  
die Mindestkriterien von Freiheit und  
Gleichheit respektieren



These |  
KONFLIKT IST NICHT PER SE EIN PROBLEM

Wie können wir produktiv miteinander in unserer  
Unterschiedlichkeit leben?

Wie können wir Räume teilen?

Wie müssen Räume beschaffen sein, um unterschiedlichste  
Bedürfnisse zu erfüllen?



## These II RÄUME WERDEN DURCH KONFLIKTE GEMACHT

Raum  $\neq$  Ort ?

„Ein Raum ist ein Ort, mit dem mensch etwas macht“

Michel de Certeau

Räume werden gemacht, produziert ... und sind deshalb stets  
**veränderbar und verhandelbar**

Räume sind keine bedeutungsleeren Container, sondern lagern viele  
verschiedene Geschichten ein !



## These II RÄUME WERDEN DURCH KONFLIKTE GEMACHT

Wie **fühlen** sich Räume an, in denen legitime Konflikte ausgetragen werden?

Wie **pflügen** wir Räume, in denen unterschiedliche Menschen verkehren, und an denen verschiedene Dinge, Ideen, Projekte gemacht werden (Stichwort „care“)?

Wie **offen** sind diese Räume, für wen und unter welchen Bedingungen? Was brauchen offene Räume ((Selbst-)Vertrauen, Flexibilität etc.)?

